



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie V

Freitag, den 3. März 1916, abends 8 Uhr:

# NORA

## oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

### Personen:

Robert Helmer, Advokat . . . . .	Otto Stoeckel
Nora seine Frau . . . . .	Olivia Veit
Doktor Rank . . . . .	Peter Esser
Frau Linden . . . . .	Gertrud Hackelberg
Günther . . . . .	Oscar Fuchs
Ein Dienstmann . . . . .	Friedrich Wörnle
Marianne, Kinderfrau } bei Helmers	Ottolie Eggers-Rotter
Helene, Hausmädchen }	Grete Dörpelkus
Bob } ihre Kinder { . . . . .	Clara Süttenbach
Erwin } . . . . .	Henne Süttenbach
Emmy } . . . . .	Alma Süttenbach

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang

### Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlaß 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende nach 10¼ Uhr

Samstag, den 4. März, abends 8 Uhr: zum ersten Male:

## Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Sonntag, den 5. März 1916, abends 7¼ Uhr:

## Wenn wir Toten erwachen

Dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Freitag, den 10. März 1916

# Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: **Freiherr von Schleinitz**, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

**Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie V

Freitag, den 3. März

abends 8 Uhr:

# NANA

## oder: Eisenheim

Schauspiel in 3 Akten

von Wilhelm Lange.

Robert  
Nora sei  
Doktor  
Frau Lin  
Günther  
Ein Dieb  
Mariann  
Helene,  
Bob  
Erwin  
Emmy

Stoekel  
Olivia Veit  
Peter Esser  
Jackelberg  
Car Fuhs  
Wörnle  
Hers-Rotter  
Dörpelkus  
Süttenbach  
Süttenbach  
Süttenbach  
ng.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang

### Preise

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge  
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk.

(d. Steuer)

1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß

Beginnung 8 Uhr. Ende nach 10½ Uhr

Samstag, den 4. März, abends 8 Uhr: zu

Freitag, den 5. März 1916, abends 7½ Uhr:

## Henriette Jacobi

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

## wir Toten erwachen

Dramatischer Epilog in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Freitag, den 10. März 1916

# Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Freiherr von Schleinitz, Hauptmann a. D.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.